

**Anlage 4**  
**zum Gem. RdErl. d. ML, d. MS u. d. MU v. 24.04.2015 (- 404/104-60202/2-1-160-)**

**Erhebungsbogen zum Qualifizierten Flächennachweis**

Aktenzeichen:	
Anlass:	<input type="checkbox"/> Antrag auf Genehmigung einer Tierhaltungs- oder Biogasanlage  <input type="checkbox"/> Abnahme organischer Dünger <input type="checkbox"/> Wirtschaftsdünger _____ <input type="checkbox"/> Gärrest <input type="checkbox"/> Klärschlamm bzw. Kompostverwertung <input type="checkbox"/> Kartoffelfruchtwasser  <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

Betriebsnummer <sup>1</sup> :	
Antragsteller / Betreiber:	
Anschrift:	
Telefon/Fax/Mobil:	
Email:	

<sup>1)</sup> Betriebsnummer nach Antrag Agrarförderung , Betriebs- oder Registriernummer nach § 1 Abs. 2 der Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger soweit vorhanden

**1. Allgemeine Angaben**

Ich/Wir bewirtschafte/n Flächen mit Auflagen, für die besondere Vorgaben hinsichtlich der organischen Düngung gelten (z. B. Hochmoor, Naturschutzgebiet, Wasserschutzgebiet, Vertragsnaturschutz, Teilnahme an NAU-Maßnahmen, freiwillige Vereinbarungen)

nein  ja \_\_\_\_\_ ha

Folgende Auflageflächen sollen als Nachweisflächen berücksichtigt werden: \_\_\_\_\_ ha<sup>2)</sup>

<sup>2)</sup>(weitere Flächenangaben erforderlich, siehe Anhang zum Erhebungsbogen)

**Bei den Bodenarten der nachgewiesenen Flächen handelt es sich überwiegend (> 50 %) um:**

leichte Sandböden (Tongehalt < 5%): S, Mo  andere (schwere) Böden: IS, IIS, sL, t'L, tL, U, IU, tU, ttU, uuT, uT, T

**Ich/Wir bewirtschafte/n Flächen der Bodenversorgungsstufe F**

nein  ja \_\_\_\_\_ ha (sind nicht als Nachweisfläche zu berücksichtigen)

**Der Phosphorgehalt der nachgewiesenen Flächen liegt überwiegend (im gewogenen Mittel) unter 20mg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/100g Boden (CAL-Methode):**

nein  ja (es können Zuschläge für A- und B-Flächen berücksichtigt werden)

**Sollen Zuschläge<sup>3)</sup> für niedrig versorgte Flächen (A- und B-Flächen) erfolgen, dann bitte Kopie als Nachweis beifügen:**

	ha Phosphorkonzentration in Versorgungsstufe "A"
	ha Phosphorkonzentration in Versorgungsstufe "B"
	ha Kaliumkonzentration in Versorgungsstufe "A"
	ha Kaliumkonzentration in Versorgungsstufe "B"

<sup>3)</sup> Gilt nicht für saure Hochmoorstandorte

**Soweit nach der Düngeverordnung Untersuchungsergebnisse repräsentativer Bodenproben für Phosphat vorliegen (§ 3 Abs. 3 Nr. 2 DÜV), sind die jeweils aktuellsten Untersuchungsergebnisse als Nachweis für den vorhandenen Phosphorgehalt der nachgewiesenen Flächen beizufügen.**

## 2. Angaben zur Flächennutzung im mehrjährigen Mittel

Ackernutzung Fruchtart	Anbau als				Ernterückstände abgefahren  (in ha angeben)
	Haupt- frucht	Ertrags- erwartung	Zweitfrucht (Ernte im Anbaujahr)	Ertrags- erwartung	
	(ha)	(dt/ha)	(ha)	(dt/ha)	
Wintergerste % RP					
Winterroggen % RP					
Wintertriticale % RP					
Winterweizen % RP					
Sommergerste <input type="checkbox"/> Brau- <input type="checkbox"/> Futter-					
Hafer % RP					
Sommertriticale % RP					
Sommerweizen % RP					
Silomais mit mineral. N/P-UFD keine N/P-UFD <sup>4)</sup> keine P-UFD <sup>4)</sup> keine N-UFD <sup>4)</sup>					
Körnermais mit mineral. N/P-UFD keine N/P-UFD <sup>4)</sup> keine P-UFD <sup>4)</sup> keine N-UFD <sup>4)</sup>					
Kartoffeln <input type="checkbox"/> Speise- <input type="checkbox"/> Industrie- <input type="checkbox"/> Pflanz- <input type="checkbox"/> Früh-					
Zuckerrüben					
Raps					
Feld- Ackergras					
GPS-Getreide <input type="checkbox"/> Gerste <input type="checkbox"/> Roggen <input type="checkbox"/> Triticale <input type="checkbox"/> Weizen <input type="checkbox"/> Gemenge					
Energiepflanzen <input type="checkbox"/> Sonnenbl. <input type="checkbox"/> Zuckerhirse <input type="checkbox"/> Sudangras					
Flächen mit Auflagen gem. Anhang					
<b>Summe</b>					

<sup>4)</sup> Verpflichtungserklärung erforderlich

Grünlandnutzung (Standardertragsersparung)		Anbau (ha)	Ertrag (dt/ha)	Kleeanteil (ggf. ankreuzen)				
				5 %	10 %	20 %	30 %	40 %
1 Nutzung/Jahr (40dt TM) extensiv	<input type="checkbox"/> MB <input type="checkbox"/> HM <input type="checkbox"/> NM		40					
2 Nutzungen/Jahr (55dt TM)	<input type="checkbox"/> MB <input type="checkbox"/> HM <input type="checkbox"/> NM		55					
3 Nutzungen/Jahr (75dt TM)	<input type="checkbox"/> MB <input type="checkbox"/> HM <input type="checkbox"/> NM		75					
4 Nutzungen/Jahr (90dt TM)	<input type="checkbox"/> MB <input type="checkbox"/> NM		90					
5 Nutzungen/Jahr (110dt TM) intensiv	<input type="checkbox"/> MB <input type="checkbox"/> NM		110					
<b>Summe</b>								

Abkürzungen: Mineralboden = MB, Hochmoor = HM, Niedermoor = NM

Zwischenfrüchte	Anbau (ha)	Ertrag (dt/ha)	Grün- düngung	Verkauft	Verfüttert
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Summe</b>					

### 3. Tierhaltung laut Bau- bzw. Betriebsbeschreibung des Antrages

Rinderhaltung		Anzahl Stallplätze/Jahr	
		auf Gülle	auf Mist
<b>Milchkuh:</b> Ø Milchleistung je Kuh: _____ kg/Jahr			
<input type="checkbox"/> Grünlandbetrieb (≥75 % Grasprodukten am Grundfutter) <input type="checkbox"/> Milchkuh 450 kg LG (Jerseykühe), Ackerfutterbaubetrieb			
Weidetage: _____ Weidefaktor <sup>5)</sup> : _____			
<b>Kalb</b> Aufzucht, 0 bis 4 Monate, 45 bis 125 kg Lebendmasse			
Fresser, 80 bis 220 kg			
<b>Färsen:</b>	<input type="checkbox"/> 0 bis 27 Monate, 580 kg Zuwachs Weidetage: _____ Weidefaktor: _____		
	<input type="checkbox"/> 5 bis 27 Monate, 500 kg Zuwachs Weidetage: _____ Weidefaktor: _____		
	<input type="checkbox"/> 0 bis 6 Monate Weidetage: _____ Weidefaktor: _____		
	<input type="checkbox"/> 7 bis 12 Monate Weidetage: _____ Weidefaktor: _____		
	<input type="checkbox"/> 13 bis 24 Monate Weidetage: _____ Weidefaktor: _____		
	<input type="checkbox"/> 25 bis 27 Monate Weidetage: _____ Weidefaktor: _____		
<b>Mutterkuh</b>	500 kg, Absetzgewicht 180 kg; Weidetage: _____ Weidefaktor: _____		
	700 kg, Absetzgewicht 220 kg; Weidetage: _____ Weidefaktor: _____		
	700 kg, Absetzgewicht 310 kg; Weidetage: _____ Weidefaktor: _____		
<b>Jungrindermast</b>	Vormast bis 30 kg Zuwachs		
	Mast 50 bis 250 kg LM, 2,1 Umtriebe/Jahr		
	Mast bis 230kg LM; 2,2 Umtriebe/Jahr		
	Rosa Kalbfleisch Erzeugung		
<b>Mastbullen,</b> 625 kg Endgewicht (Sbt.Bullen)	ab 45 kg, 0 bis 18 Monate		
	ab 125 kg, 14 Monate		
	0 bis 6 Monate		
	7 bis 12 Monate		
	13 bis 18 Monate		
<b>Mastbullen,</b> 700 kg Endgewicht (FV. -Bullen)	ab 45 kg, 0 bis 18 Monate		
	ab 125 kg, 14 Monate		
	80 bis 700 kg		
	200 bis 700 kg, Fresser		
	0 bis 6 Monate		
	7 bis 12 Monate		
	13 bis 18 Monate		

<sup>5)</sup> Weidefaktor: 1=ganztägige Weidehaltung; 0,5 = halbtägige Weidehaltung bzw. entsprechend der Weidestunden angeben.

Schweinehaltung	Anzahl Stallplätze/Jahr		
	auf Gülle	auf Mist	RAM (ja/nein) <sup>6)</sup>
<b>Eberhaltung</b> ; 60kg Zuwachs/Jahr			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Jungsauenaufzucht</b> (28 bis 115kg Lebendmasse; 180kg Zuwachs/Jahr) <input type="checkbox"/> Standard <input type="checkbox"/> N-P-reduziert			
<b>Jungsaueneingliederung</b> (95 bis 135kg Lebensmasse; 240kg Zuwachs/Jahr) <input type="checkbox"/> Standard <input type="checkbox"/> N-P-reduziert			
<b>Sauen</b> <input type="checkbox"/> Ferkelaufzucht bis 8 kg LM <input type="checkbox"/> Ferkelaufzucht bis 28 kg LM			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
spezial. Ferkelaufzucht/ Systemferkel (8-28 kg LM; 130 kg Zuwachs je Platz/Jahr)			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Mastschweine</b> <input type="checkbox"/> Brei/Sensor/Trockenfütterung <input type="checkbox"/> Flüssigfütterung			
700g TZ, 210kg Zuwachs/Jahr			
800g TZ, 240kg Zuwachs/Jahr			

<sup>6)</sup> lt. Verpflichtungserklärung

Geflügel		Anzahl Stallplätze/Jahr		
		Trockenkot	Mist	RAM (ja/nein) <sup>6)</sup>
Entenmast	Flugente, 4 Durchgänge/p.a.			
	Pekingente 13 Durchgänge; 19,7 kg Zuwachs/Platz und Jahr			
	Pekingente (Aufzucht und Mast parallel) 6,5 Durchgänge/p.a. 19,7 kg Zuwachs/Platz und Jahr			
	Pekingenten Elterntiere			
Gänsemast	Elterntiere Weidegang			
	Schnellmast, 5 kg Zuwachs/Tier			
	Mittelmast; 6,8 kg Zuwachs/Tier			
	Spät/Weidemast; 7,8 Zuwachs/Tier			
Hähnchenmast	Aufzucht Elterntiere			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Elternhähne			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Elternhennen			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	bis ___ Tage (33, 37, 40)			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	über 40 Tage			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Legehennen	Standardfutter; 17,6 kg Eimasse			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Junghennenaufzucht			
Putenmast Hähne	Standard; 22 Wochen <sup>7)</sup>			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	0 bis 5 Wochen; 7,5 Durchgänge			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	6 bis 22 Wochen; 2,7 Durchgänge			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<b>nur P-reduziert *<sup>2</sup></b>			
	56,8kg Futter; 2,2 Durchgänge			
	0 bis 5 Wochen; 7,5 Durchgänge			
	6 bis 22 Wochen; 2,7 Durchgänge			
Putenmast Hennen	Standard; 17 Wochen <sup>8)</sup>			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	0 bis 5 Wochen; 7,5 Durchgänge			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	6 bis 17 Wochen; 3,3 Durchgänge			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<b>nur P-reduziert *<sup>2</sup></b>			
	27,9 kg Futter; 2,8 Durchgänge			
	0 bis 5 Wochen; 7,5 Durchgänge			
	6 bis 17 Wochen; 3,3 Durchgänge			

<sup>6)</sup> lt. Verpflichtungserklärung; <sup>7)</sup> durchgehende Mast; <sup>8)</sup> zu belegen durch Futterlieferscheine

Sonstige	Anzahl Stallplätze/Jahr auf Mist	Anzahl Weidetage	Weidefaktor <sup>5)</sup>
<b>Pferde</b>			
Zuchtstute mit 0,5 Fohlen/Jahr			
Aufzucht 6 bis 36 Monate			
Reitpferd, 500 bis 600 kg			
Pony Zuchtstute mit 0,5 Fohlen/Jahr			
Pony Aufzucht			
Pony, 300kg LM			
<b>Schaf mit Nachzucht (Lämmer/ Jahr)</b> <input type="checkbox"/> extensiv; <input type="checkbox"/> intensiv			
<b>Ziege mit Nachzucht</b> (1,5 Lämmer/Jahr; 800 kg Milch/Jahr)			
<b>Kaninchen</b>			
Häsin mit Nachzucht bis 0,6 kg			
Häsin mit Nachzucht bis 3,0 kg			
Mast; 14 kg Zuwachs/Jahr			
<b>Damtiere</b>			
Fleischerzeugung: 45 kg Zuwachs. (1 Alttier mit 0,85 Kalb)			

**4. Aufnahme organischer Dünger zur Ausbringung auf nachgewiesener Fläche** (Gülle, Jauche, Mist, Gärrest, Kartoffelfruchtwasser, Klärschlamm etc.)

Organische Dünger	Menge (t bzw. m <sup>3</sup> )	Herkunft	Nährstoffgehalte (kg/t bzw. kg/m <sup>3</sup> )			Analyse	Richtwert
			N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O		
<b>Summe</b>							

**5. Abgabe organischer Dünger** (Gülle, Jauche, Mist, Gärrest, Kartoffelfruchtwasser, Klärschlamm etc.)

Organische Dünger	Menge (t bzw. m <sup>3</sup> )	Aufnehmer	Nährstoffgehalte (kg/t bzw. kg/m <sup>3</sup> )			Analyse	Richtwert
			N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O		
<b>Summe</b>							

Hiermit bestätige/n ich/wir die Richtigkeit der Angaben.

Ort, Datum und Unterschrift der Antragstellerin, des Antragstellers, der Betreiberin, des Betreibers

Anhang zum Erhebungsbogen

Antragstellerin /Antragsteller: \_\_\_\_\_

**Zusätzliche Angaben zur Flächennutzung bei Berücksichtigung von Flächen mit Auflagen**

Schlagbezeichnung		(ha)	Nutzung: Acker <sup>1)</sup> /Grünland	Einschränkung der org. Düngung <sup>2)</sup> Düngungsauflagen: weitere Erläuterungen
<b>Hochmoor (Keine Zuschläge für Nachweisflächen in Bodenversorgungsstufe A und B möglich, D und E nach Düngeempfehlung)</b>				
Nutzungen angeben				
1			Grünland _____	
2			Grünland _____	
3			Grünland _____	
4			Grünland _____	
5			Grünland _____	
6			Grünland _____	
7			Grünland _____	
<b>Summe</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				
<b>Zone II</b>		WSG-Zone II-Flächen sind im QFN <b>nicht</b> als Nachweisflächen zu berücksichtigen		
<b>Summe</b>				
<b>Zone III</b>				Welche Düngungsauflagen?
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
<b>Summe</b>				
<b>Naturschutzgebiet</b>				
				Welche Düngungsauflagen?
1				
2				
3				
4				
5				
<b>Summe</b>				
<b>Sonstige (z. B.: Vertragsnaturschutz, NAU-Maßnahmen, freiwillige Vereinbarungen)</b>				
				Welche Düngungsauflagen?
1				
2				
3				
4				
5				
<b>Summe</b>				
<b>Summe gesamt</b>				

<sup>1)</sup> Werden keine zusätzlichen Angaben zur Nutzung gemacht, wird auf den Flächen die betriebliche Fruchtfolge unterstellt.

<sup>2)</sup> Flächen mit Verbot der organischen Düngung (außer Beweidung) können nicht als Nachweisflächen berücksichtigt werden.